

illwerke  vkw

UNSERE ENERGIE

Vorarlbergs Magazin für Energie, Zukunft
und nachhaltiges Leben

AB AUFS E-BIKE

Gut für die Umwelt und
die Gesundheit: Gewinnen Sie
mit etwas Glück ein E-Bike!

> 03

FÜR UNSERE ENERGIEZUKUNFT

Investitionsprogramm für 2025

INNOVATIVER SCHWIMMBAGGER

Sedimentmanagement
für den Stausee Bolgenach

SPIEL AUF DEM SEE

Lilli Paasikivi über
die Bregenzer Festspiele

DREI KOMPONENTEN

Wissenswertes zur Zusammen-
setzung des Strompreises

ZUKUNFT

04 WIE SETZT SICH DER STROMPREIS ZUSAMMEN?

Drei wesentliche Komponenten

—

08 436 MILLIONEN EURO

Investitionsprogramm 2025

—

10 INNOVATIVER SCHWIMMBAGGER

Sedimentmanagement für den Stausee Bolgenach

—

16 STROM SMART NUTZEN

Dynamische Stromprodukte

—

VIELFALT

20 SPIEL AUF DEM SEE

Lilli Paasikivi, Intendantin der Bregenzer Festspiele, im Gespräch

—

18 SCHON AN DIE FÖRDERUNG GEDACHT?

Aktionen und Förderungen 2025

—

ERNEUERBARE ENERGIE

06 ENERGIE GEMEINSAM NUTZEN

Erneuerbare Energiegemeinschaften

—

12 WARTUNG UND PFLEGE EINER PV-ANLAGE

Clevere Tipps

—

14 MIT VOLLER ENERGIE

Balthasar Schönangerer, Projektleiter Kleinwasserkraft

—

TV-MAGAZIN: UNSERE ENERGIE

Jetzt nachsehen auf Ländle TV:

Sa 12.04., 23 Uhr; So 13.04., 8, 12, 17, 19 und 21 Uhr

Weitere Wiederholungen: Mo, 14.04. – Sa, 19.04.

youtube.com/@illwerkekvw

KUNDENSERVICE

+43 5574 9000

kundenservice@vkw.at

vkw.at

facebook.com/illwerke.vkw

instagram.com/illwerke.vkw

linkedin.com/company/illwerkekvw

MEILENSTEIN SETZEN

In Bürs soll das größte Pumpspeicherkraftwerk Österreichs entstehen – das Lünarseewerk II. Die illwerke vkw kommt dem Leuchtturmprojekt nun einen großen Schritt näher: Seit 2021 ist der Energiedienstleister dabei, das Lünarseewerk II von einer Projektidee zu einem konkreten Vorhaben zu entwickeln. Für ein Pumpspeicherkraftwerk in dieser Größenordnung ist eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) verpflichtend. Bevor das UVP-Verfahren eingeleitet wird, stellt die illwerke vkw bei der Vorarlberger Landesregierung im April einen Antrag auf ein freiwilliges UVP-Vorverfahren. In diesem werden die Grundzüge des Projekts sowie das Konzept für die spätere UVP vorgelegt. Das Vorverfahren dient als Hilfestellung und Vorbereitung auf den eigentlichen UVP-Antrag, den die illwerke vkw voraussichtlich Mitte 2026 einbringen wird.

Mehr erfahren: luenerseewerk2.at

In welchem Stausee wurde ein neu entwickelter Schwimmbagger installiert?



Fit und umweltbewusst in den Frühling starten: am besten gleich am Gewinnspiel teilnehmen und vielleicht gehört Ihnen schon bald ein brandneues E-Bike.

TEILNAHMESCHLUSS: 27.04.2025



QR-Code scannen oder Frage auf magazin.vkw.at beantworten und mit etwas Glück gewinnen.



AUF DEM WEG

Erneuerbare Energien sind eine tragende Säule unserer Energiezukunft. Um den Ausbau weiter voranzutreiben, braucht es unter anderem Investitionen in eine moderne Infrastruktur sowie innovative Technologien.

Im vergangenen Jahr hat die illwerke vkw das größte Maßnahmenpaket in der Geschichte Vorarlbergs präsentiert: Das Zukunftsprogramm bis 2040 umfasst ein Investitionsvolumen von insgesamt 9 Milliarden Euro, davon sind rund 436 Millionen Euro für das Jahr 2025 vorgesehen. In diesem Monat werden wir das Vorverfahren zur Umweltverträglichkeitsprüfung für das Leuchtturmprojekt Lünarseewerk II einleiten – ein erster Meilenstein ist geschafft.

Bereits zu Jahresbeginn hat es Veränderungen bei den Strompreisen gegeben, zum Beispiel wurden der Zuschuss vom Bund eingestellt und die Netzentgelte angepasst. Diese Entwicklung konnten wir durch eine Senkung des Energiekostenanteils ab dem 1. April 2025 leicht abmildern. Als Energieversorger können wir nur den Energieanteil direkt beeinflussen. Hier profitieren unsere Kund:innen sowohl heute als auch in Zukunft von einem der günstigsten Preise im österreichweiten Vergleich.

Wir wünschen Ihnen eine interessante und informative Lektüre.

Dr. Christof Germann
Dipl.-Ing. Gerd Wegeler

Das Titelbild wurde beim Körbersee mit Blick auf die Juppenspitze von Rainer Mirau aufgenommen.



Wir investieren in Waldschutzprojekte in Vorarlberg, um mit den ökologischen Auswirkungen dieses Druckprodukts verantwortungsvoll umzugehen.

IMPRESSUM illwerke vkw AG, Weidachstraße 6, 6900 Bregenz; FN 59202 m, LG Feldkirch; redaktion@illwerkekvw.at; illwerkekvw.at, T: 05574 601-0; HERAUSGEBER: Dr. Christof Germann, Dipl.-Ing. Gerd Wegeler; DRUCK: Holzer Druck und Medien GmbH + Co. KG, Fridolin-Holzer-Straße 22+24, 88171 Weiler-Simmerberg; KONZEPTION, REDAKTION & LAYOUT: clavis Kommunikationsberatung GmbH,

Konzett & Brenndörfer OG; FOTOS: Marcel Hagen, Darko Todorovic, Frederick Sams, Rainer Mirau, Erich Fend, Patrick Säly, Nina Fritz, Bregenzer Festspiele / Anja Köhler, adobestock, illwerke vkw



DREI WESENTLICHE KOMponentEN

WIE SETZT SICH DER STROMPREIS ZUSAMMEN?

KOMBINATION Der Gesamtstrompreis wird von drei Komponenten bestimmt: Energiepreis, Netzentgelte, Steuern und Abgaben. Abhängig vom jährlichen Verbrauch sowie den Energie- und Netzpreisentwicklungen, kann dieser variieren.

ENERGIEPREIS

Der Energiepreis basiert auf dem Verbrauchspreis, sprich den Kosten für den Stromverbrauch in Cent pro Kilowattstunde. Dieser Preis ist abhängig von den Kosten für die Beschaffung der benötigten Energie, wobei die Preisentwicklungen auf den Großhandelsmärkten maßgeblich sind. Zusätzlich zum Verbrauchspreis wird ein Grundpreis verrechnet, der einen Teil der Verwaltungs- und Fixkosten abdeckt. Die illwerke vkw hat es sich zur Aufgabe gemacht, ihren Kund:innen dauerhaft einen der günstigsten Preise aller Landesenergieversorger zu bieten.

Aus diesem Grund wird der bestehende Sonderrabatt vom 1. April 2025 bis 31. März 2026 von 6,5 Cent auf 7,3 Cent pro Kilowattstunde erhöht. Somit sinken die Energieverbrauchspreise auf rund 9,9 Cent pro Kilowattstunde netto.

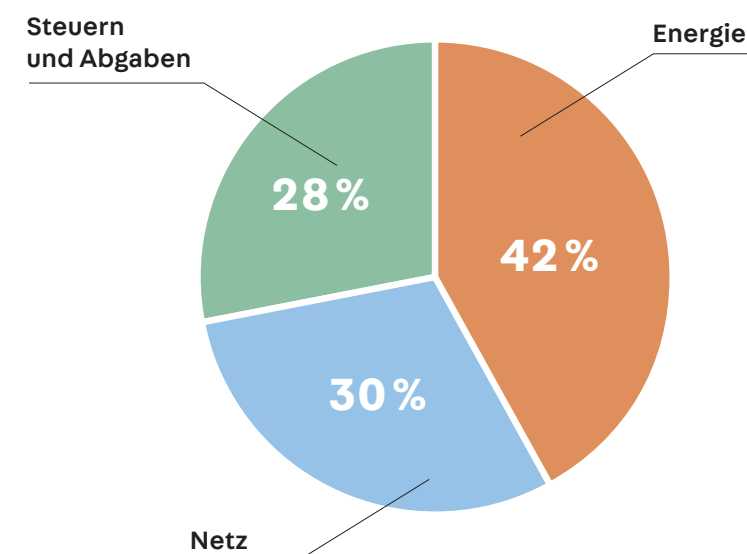
NETZENTGELTE

Es braucht ein modernes Stromnetz, um eine sichere Energieversorgung gewährleisten zu können. Der Ausbau von erneuerbaren Energien, die Umstellung auf innovative Heizsysteme wie Wärmepumpen, aber auch die zunehmende E-Mobilität stellen das Stromnetz vor große Heraus-

forderungen und machen weitere Investitionen in die Netzinfrastruktur notwendig. Die Netzentgelte werden jährlich zum 1. Jänner neu berechnet und erhöhen sich im Jahr 2025 um durchschnittlich 34 Euro. Auf diese Preisgestaltung haben Energielieferanten jedoch keinen Einfluss, denn die Netzkosten werden für alle Netzbetreiber in Österreich von der Regulierungsbehörde E-Control vorgeschrieben. Ziel ist es, faire Rahmenbedingungen und einen effizienten Betrieb zu schaffen. Im österreichweiten Vergleich profitieren Vorarlberger Haushalte weiterhin von den niedrigsten Netzkosten.

AUFTEILUNG STROMKOSTEN 2025

(ohne Berücksichtigung Landeszuschuss)



Haushalte in Vorarlberg profitieren sowohl heute als auch in Zukunft: Wir bieten einen der günstigsten Strompreise und Netztarife im österreichweiten Vergleich.

Dr. Christof Germann, Vorstandsvorsitzender

STEUERN UND ABGABEN

Die dritte Komponente des Gesamtstrompreises setzt sich aus Steuern und Abgaben zusammen. Diese sind staatlich geregelt und fallen unabhängig vom gewählten Energielieferanten an. Zum Beispiel wird der Strom in Österreich mit einer Elektrizitätsabgabe besteuert, ebenso sind die Erneuerbare-Förderkosten enthalten. Die befristete Preisreduktion dieser beiden Abgaben endete am 31. Dezember 2024. Das führt für einen mittleren Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 3.500 Kilowattstunden nach aktuellem Stand zu Mehrkosten von jährlich rund 121 Euro.

ENDE DER ZUSCHÜSSE VON BUND UND LAND

Die Strompreisbremse wurde vor zwei Jahren eingeführt, um Haushalte aufgrund der gestiegenen Stromkosten zu entlasten. Mit 31. Dezember 2024 ist die Strompreisbremse des Bundes ausgelaufen. Der Bundeszuschuss für einen mittleren Haushalt betrug 2024 rund 38 Euro. Es gibt noch eine weitere Änderung: Mit 31. März 2025 endete auch der Stromkostenzuschuss des Landes Vorarlbergs. Im restlichen Jahr 2025 führt der Entfall des Zuschusses zu Mehrkosten von 79 Euro.

PREISANPASSUNG BEI STROMPRODUKTEN

Ab 1. April 2025 senkt die illwerke vkw die Energiepreise bei den Stromprodukten. Allerdings steigen die gesetzlichen Preiskomponenten, die Zuschüsse von Bund und Land entfallen. In Summe müssen Kund:innen für das Jahr 2025 mit höheren Stromkosten rechnen.



Strompreise
Alles zur Preisanpassung erfahren Sie unter:
[vkw.at/strom2025](https://www.vkw.at/strom2025)

STROMPRODUKTE

PREISANPASSUNG AB 1. APRIL 2025

Der **Sonderrabatt** wird von 6,5 ct/kWh netto um 0,8 ct/kWh netto auf **7,3 ct/kWh netto erhöht**.

Dadurch **sinkt** der **Energieverbrauchspreis** auf rund **9,9 ct/kWh netto**.

Die neuen Energiepreise sind **bis 31. März 2026 garantiert**.

Sie interessieren sich für neue, **dynamische Stromprodukte**? Erfahren Sie mehr zu unserem neuen Stromprodukt **auf Seite 16**.



ERNEUERBARE ENERGIEGEMEINSCHAFTEN

ENERGIE GEMEINSAM VOR ORT NUTZEN

ZUSAMMENSCHLUSS Von der Konzeption über die Inbetriebnahme bis zum laufenden Betrieb – die illwerke vkw unterstützt Gemeinden und Klein- und Mittelbetriebe (KMU) dabei, ihre Erneuerbaren Energiegemeinschaften zu gestalten, zu aktivieren und abzurechnen.

TEIL DES ENERGIESYSTEMS

Im Jahr 2021 wurden Erneuerbare Energiegemeinschaften im Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz (EAG) verankert. Seitdem können sich Personen über die Grundstücksgrenzen hinweg zu einer Energiegemeinschaft zusammenschließen und Energie aus erneuerbaren Quellen produzieren, verbrauchen, speichern und verkaufen. Innovationsmanagerin Martina Ruck erklärt: „Erneuerbare Energiegemeinschaften sind eigene Marktpartner im Energiesystem, da sie Strom für Verbraucher:innen zur Verfügung stellen.“

ÜBER DIE GRUNDSTÜCKSGRENZEN HINWEG

Erneuerbare Energiegemeinschaften sind auf einen räumlichen Nahbereich beschränkt. Somit müssen sich die Teilnehmer:innen immer innerhalb eines Netzgebietes befinden. Dieses wird im Stromnetz anhand der verschiedenen Netzebenen definiert. „Da der Strom in einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft nicht ins allgemeine Stromnetz fließt, sondern direkt an die Verbraucher:innen verteilt wird, verkürzen sich die Transportwege. Je näher die Teilnehmer:innen zusammenliegen,

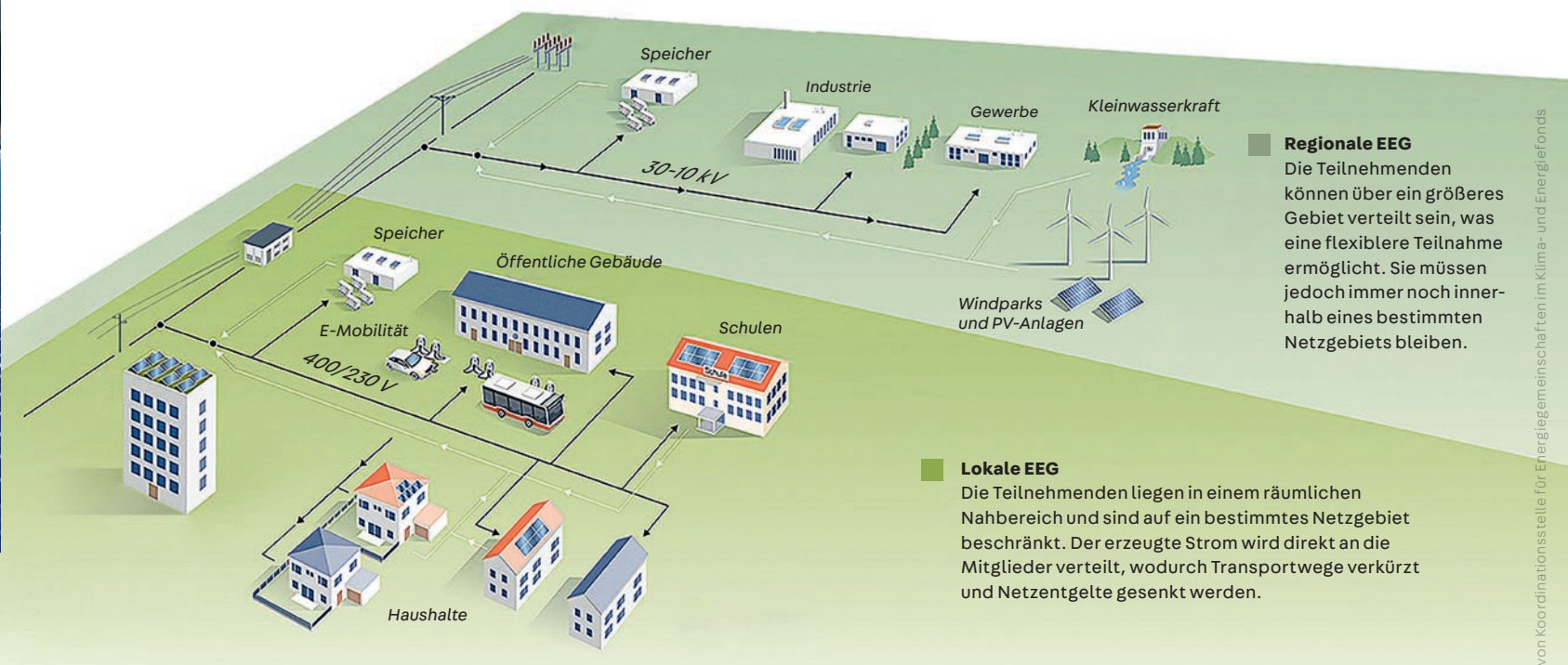
desto niedriger sind die Netzentgelte und Abgaben“, schildert Martina Ruck.

VKW STROMTAUSCH

Die illwerke vkw bietet mit dem „vkw Stromtausch“ ein umfassendes Angebot für Gemeinden und KMU, die eine Erneuerbare Energiegemeinschaft gründen möchten oder Unterstützung beim laufenden Betrieb benötigen. „Unsere Dienstleistung ist in verschiedene Phasen unterteilt – Information, Konzeption, Gründung, Inbetriebnahme, laufender Betrieb inklusive Dashboard zur Darstellung der Energiedaten und

ERNEUERBARE ENERGIEGEMEINSCHAFTEN: LOKAL VS. REGIONAL

Lokale Energiegemeinschaften bieten enge Netzwerke, während regionale Modelle mehr Flexibilität ermöglichen.



© Infografik von Koordinationsstelle für Energiegemeinschaften im Klima- und Energiefonds

KURZ UND KOMPAKT

DIE VORTEILE FÜR GEMEINDEN UND KMU

Sie sparen Energiekosten, da der Solarstrom nicht ins allgemeine Stromnetz fließt, sondern direkt verteilt wird.

Sie setzen ein klares Zeichen für Nachhaltigkeit und regionale Unabhängigkeit.

Sie profitieren von vergünstigten Netzentgelten, die der Gesetzgeber für Erneuerbare Energiegemeinschaften ermöglicht.

Sie können Ihren Stromlieferanten weiterhin frei wählen, um den zusätzlichen Strombedarf abzudecken.

Sie legen selbst die Tarife fest.

Sie erhalten fachkundige Unterstützung durch die illwerke vkw.



Mit vkw Stromtausch beraten und unterstützen wir Gemeinden und KMU unter anderem bei der Inbetriebnahme und Abrechnung ihrer Erneuerbaren Energiegemeinschaft.

Martina Ruck, Innovationsmanagerin

Abrechnung“, berichtet Martina Ruck. Wichtig ist, dass sich interessierte Gemeinden und KMU vor der Konzeptionsphase mit gewissen Fragen beschäftigen: „Wer nimmt an der Erneuerbaren Energiegemeinschaft teil und sind die Teilnehmer:innen in einem bestimmten Nahbereich? Welche Art der Erzeugung ist vorhanden? Gibt es entsprechende Verbraucher:innen?“, weiß Martina Ruck. Ergänzend dazu braucht es eine Rechtsform wie zum Beispiel einen Verein, um als Energiegemeinschaft aktiv werden zu können. Wer Interesse hat am vkw Stromtausch,

der sollte die kostenlose Pilotphase nutzen – diese läuft noch bis Ende des Jahres: Der Schritt „Inbetriebnahme“ ist für Kund:innen kostenlos. Je nachdem, wie schnell die Inbetriebnahme erfolgt, entfallen auch die Kosten für die nächste Phase, den „laufenden Betrieb“. Eine Anmeldung für die kostenlose Pilotphase ist bis zum 30. September möglich.



Energiegemeinschaften einfach verwalten
Infos zum Pilotprojekt holen:
vkw.at/stromtausch

INVESTITIONSPROGRAMM 2025

436 Millionen Euro

Das Rodundwerk I wird general-überholt, Ladeparks in Dornbirn, Bregenz, Brand und Lustenau werden errichtet und der Glasfaser- ausbau vorangetrieben sowie das Bergrestaurant Grüneck am Golm neu gebaut – das sind nur einige Investitionsschwerpunkte, die 2025 auf dem Programm der illwerke vkw stehen.

In Summe hat der Energiedienst- leister rund 436 Millionen Euro für Investitionen, Betriebs- und Instandhaltungsmaßnahmen vorgesehen.



© Weitere Termine unter: events.illwerkevkw.at

ZUKUNFTSPROGRAMM
BIS 2040



9 MILLIARDEN EURO

Die illwerke vkw hat sich ein klares Ziel gesetzt: Sie möchte Vorarlbergs Energiezukunft aktiv gestalten und investiert bis 2040 insgesamt neun Milliarden Euro in zahlreiche Projekte und Instandhaltungsmaßnahmen – wie das Leuchtturmprojekt Lünenseewerk II, das größte Pumpspeicherkraftwerk Österreichs.

🕒 Mehr erfahren:
illwerkevkw.at/zukunftsprogramm

BUNTES INFORMATIONSPAKET

ENERGIEMÄRKTE-TOUR

Spannende Einblicke in die illwerke vkw sowie die neuesten Informationen zu Projekten erhalten Interessierte bei den Energiemärkten – von E-Ladelösungen über Wasserkraftprojekte bis zur Photovoltaik ist alles dabei. Auch für die Unterhaltung der kleinen Gäste ist gesorgt.

ENERGIEMARKT PARTENEN

Freitag, 25. April 2025, 14.00–18.00 Uhr
Vallülasaal Partenen, Silvrettastraße 3, 6794 Partenen

ENERGIEMARKT DORNIRN

Freitag, 16. Mai 2025, 14.00–18.00 Uhr
Kulturhaus Dornbirn, Rathausplatz 1, 6850 Dornbirn

ENERGIEMARKT BÜRS

Samstag, 14. Juni 2025, 10.00–14.00 Uhr
Mittelschule Bürs, Schulstraße 4, 6706 Bürs

ILLWERKE VKW
IN ZAHLEN

ENERGIEZUKUNFT

INVESTITIONSSCHWERPUNKTE FÜR 2025



WASSERKRAFT

in Mio. Euro

Generalerneuerung Vermuntwerk, Maschinen 1 und 2	42,5
Generalüberholung Rodundwerk I, Maschinen 1 bis 4	14,4
Projektentwicklung Lünenseewerk II	8,8
Obervermuntwerk II, Maßnahmen im Zuge der Speicherabsenkung Vermunt	7,2



ENERGIENETZE

Kompletterneuerung des 110-kV-Umspannwerks Dornbirn Süd	9,8
Kompletterneuerung des 110-KV-Umspannwerks Hohenems	4,6



VERSORGUNG UND DIENSTLEISTUNG

Errichtung Ladeinfrastruktur für E-Busse (Vorarlberger Verkehrsverbund)	6,7
Errichtung Ladeparks Dornbirn, Bregenz, Brand, Lustenau	2,0
Errichtung Photovoltaikanlagen	2,2



TELEKOMMUNIKATION

Glasfaserausbau Vorarlberg	28,2
----------------------------	------



TOURISMUS

Neubau Bergrestaurant Grüneck am Golm	22,9
---------------------------------------	------

SEDIMENTMANAGEMENT

INNOVATIVER SCHWIMMBAGGER IM STAUSEE BOLGENACH

EIGENENTWICKLUNG Die illwerke vkw hat einen innovativen Schwimmbagger entwickelt, um Sedimente in Stauseen schonend abzutragen. Damit nimmt der Energiedienstleister eine Vorreiterrolle ein – und das über die Grenzen hinaus.

PIONIERLEISTUNG

Es ist ein natürlicher Prozess, dass sich mit der Zeit in einem Stausee Sedimente wie Gestein, Holz, Kies oder Sand ansammeln. Jeder Fluss und auch jedes stehende Gewässer, das natürliche Zuflüsse hat, erfährt Sedimentation. Große Speicherbecken unterbrechen in gewisser Weise den natürlichen Wasserlauf und somit den Weitertransport der Sedimente. „Um den Prozess des Sedimentflusses so naturnah wie möglich nachzubilden, haben wir einen eigenen Schwimmbagger entwickelt und gebaut. Das ist wirklich eine Pionierleistung, denn es gibt bisher auf dem Markt keine Anlage dieser Art“, erklärt Stefan Pfeifer, Leiter Sedimentmanagement. Grundsätzlich gibt es genaue Vorgaben seitens der Behörden, wie oft ein Speicherbecken inspiziert werden muss. Große Stauseen sind in der Regel im 10-Jahres-Rhythmus zu prüfen und müssen dafür abgesenkt werden. „Damit es bei Entleerungen nicht zu unkontrollierten Verfrachtungen kommt, ist es wichtig, die Sedimentation proaktiv anzugehen. Der Schwimmbagger leistet somit einen wichtigen Beitrag zur Betriebsfähigkeit des Kraftwerks Langenegg und zur langfristigen Sicherung der Energieversorgung“, weiß Stefan Pfeifer.

AUSGETÜFTELTES SYSTEM

Der eigens entwickelte Schwimmbagger wurde beim Speicherbecken Bolgenach installiert. Wie der Name schon erahnen



Die Entwicklung der Schwimmbaggeranlage ist eine echte Pionierleistung. Ohne ein starkes Team wäre das nicht möglich gewesen.

Stefan Pfeifer, Leiter Sedimentmanagement

lässt, schwimmt der Bagger auf dem Stausee. Dieser ist mit einer riesigen Schaufel, einem Zweischaufelgreifer, ausgestattet, welcher vom Stauseegrund die Sedimente nach oben befördert – das sind pro Zyklus bis zu 29 Tonnen. Auf einem Bildschirm ist für den Baggerfahrer ersichtlich, wo genau das Material liegt und wie viel sich angesammelt hat. In einem nächsten Schritt werden die Sedimente auf der schwimmenden Plattform mittels Siebtechnik sortiert: „Alles, was größer als Sand und Kies ist, wird über die Materialseilbahn zurück ins Bachbett unterhalb des Staudamms geführt. Das feine Material wird der Triebwasserführung des Kraftwerks beigegeben und gelangt mit viel Verdünnung schließlich in die Bregenzerach“, schildert Stefan Pfeifer. Der Bagger schwimmt das ganze Jahr über im Stausee und ist mit Beginn der Schneeschmelze für zwölf Wochen



durchgängig in Betrieb. Bei starken Niederschlägen kommt die Anlage auch außerhalb dieses Zeitraums zum Einsatz, wobei dabei gewisse Voraussetzungen, wie große Wasserabflüsse in der Bregenzerach, gegeben sein müssen. Zwischen Ende September und März steht die Anlage still.

STARKES TEAM

Ein kühler Kopf war beim Transport der Anlagenteile von Linz in den Bregenzerwald gefragt. „So musste der Pfändertunnel zeitweise gesperrt werden. Der Lkw inklusive Schwimmplattform, auch Ponton genannt, hatte eine Länge von 40,5 Metern. Ein Ponton wiegt 60 Tonnen. Wir haben jeden Zentimeter des Pfändertunnels ausgenutzt“, erinnert sich Stefan Pfeifer. Beim Speicher Bolgenach wartete die nächste Herausforderung: „Dort gab es keine Möglichkeit, die großen Teile zwischenzulagern. Somit wurden alle Komponenten schwimmend auf dem Stausee montiert“, berichtet Stefan Pfeifer und resümiert: „Wir verfügen über das notwendige Know-how im Sedimentmanagement und wissen, wie der Kraftwerksbetrieb funktioniert. Die Entwicklung und Installation des Schwimmbaggers war eine starke Teamleistung, auf die wir stolz sein können.“



TV-Magazin
TV-Bericht über den neuen Schwimmbagger
blog.illwerkevkw.at

WARTUNG

WAS WIRD
ÜBERPRÜFT?

Bei der Wartung nimmt der Fachbetrieb sämtliche Komponenten genau unter die Lupe: Die Solarmodule werden auf Verschmutzungen und Beschädigungen geprüft, ebenso wird das Befestigungssystem inklusive Schraub- und Klemmverbindungen kontrolliert. Außerdem stehen auch der Batteriespeicher, der Wechselrichter sowie Verkabelungen und Anschlüsse auf der Checkliste.



CLEVERE TIPPS

WARTUNG UND PFLEGE
EINER PV-ANLAGE

EFFIZIENTER BETRIEB

Die Vorteile von Photovoltaik-Anlagen liegen klar auf der Hand: Sie sind wartungsarm, verfügen über eine lange Lebensdauer von 25 bis 30 Jahren, zählen zu den erneuerbaren Energiequellen und schonen daher unsere Umwelt. Und nicht zu vergessen: Sie sind auch zum größten Teil selbstreinigend. Dennoch lohnt es sich in manchen Fällen, die Photovoltaik-Anlage zu reinigen und eine Wartung durchzuführen. „Unsere Energie“ hat die wichtigsten Tipps rund um die Wartung und Pflege einer Photovoltaik-Anlage zusammengetragen.



Wenn Eigentümer:innen regelmäßig ihre PV-Anlage beobachten, lassen sich Wartungskosten minimieren – ein Fachbetrieb wird erst bei Auffälligkeiten benötigt.

Andreas Vonblon, Experte für Energieeffizienz

Andreas Vonblon ist **Experte für Energieeffizienz** und **Produktmanager Photovoltaik**. Er ist mitverantwortlich für unternehmensinterne **Energieeffizienzmaßnahmen** und treibt den **Ausbau von Photovoltaik** bei der illwerke vkw voran.

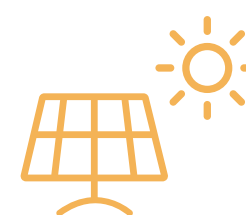
🕒 Mehr Infos zum Thema Energieeffizienz: energiesparen.vkw.at



METHODEN UND HILFSMITTEL

EIGENSTÄNDIGE VERSUS
PROFESSIONELLE REINIGUNG

Es spricht nichts dagegen, die Photovoltaik-Module selbst zu reinigen. Vorab sollte aber ein **Blick in die Betriebsanleitung** geworfen werden – möglicherweise geben Hersteller dort Hinweise, welche Reinigungsmittel zu verwenden sind. Im Normalfall reichen **handelsübliche Reiniger** aus. Auf Flachdächern können Verschmutzungen auch einfach bei Regen mit einer Bürste entfernt werden. Sinnvoll ist eine professionelle Reinigung dann, wenn die Anlage schlecht zugänglich ist. Hier zahlt es sich aus, die **Kosten gegenüberzustellen**.



VERSCHIEDENE FAKTOREN

REINIGUNGSINTERVALL

Wie oft eine Reinigung notwendig ist, kann nicht pauschal beantwortet werden. Befindet sich das Eigenheim in der Nähe einer Landwirtschaft oder einer viel befahrenen Straße, ist mit stärkeren Verschmutzungen zu rechnen. Wird zudem eine **kontinuierliche Verminderung der Erträge** (ca. zehn Prozent der ursprünglichen Werte) **festgestellt**, ist eine **Reinigung sinnvoll**. Je nachdem, wie gut zugänglich die Anlage ist, sollte **mindestens einmal pro Jahr eine Sichtkontrolle durchgeführt werden**. Es gibt auch Jahre wie 2024, in denen der Ertrag zwischen fünf und zehn Prozent geringer ausfällt – einfach, weil die Sonne weniger oft scheint.



SCHNEE UND REGEN

SELBSTREINIGUNGSEFFEKT

Schnee und Regen haben einen gewissen Selbstreinigungseffekt: **Ein intensiver Regenschauer kann oberflächliche Verschmutzungen wie Staub abwaschen**, vorausgesetzt, der Neigungswinkel der Module ist größer als 13 Grad, darunter reduziert sich der Effekt. Stärkere Verschmutzungen wie Vogelkot lassen sich meist nur durch eine Reinigung entfernen. Es ist ratsam, diese nicht im Winter durchzuführen – zum einen aus Sicherheitsgründen, zum anderen ist die Erzeugungsleistung im Winter **unabhängig vom Verschmutzungsgrad verhältnismäßig geringer**. Gefrorene Dächer sind bei Betreten zudem anfälliger für Beschädigungen.



EFFIZIENZ UND BETRIEBSFÄHIGKEIT

REGELMÄSSIGE WARTUNG

Photovoltaikanlagen sind wartungsarm und haben eine lange Lebensdauer. Es ist ratsam, die Anlage ca. **alle zwei bis vier Jahre von einem Fachbetrieb überprüfen zu lassen**. Bei Photovoltaik-Anlagen mit einer Leistung unter 30 Kilowatt-Peak ist eine regelmäßige Wartung nicht erforderlich, sofern es keine Auffälligkeiten bei der Sicht- und Ertragskontrolle gibt.

KLEINWASSERKRAFT

MIT VOLLER ENERGIE

BEGEISTERUNG Wenn es um die Umsetzung von Kleinwasserkraftwerken oder deren Instandhaltung geht, ist Projektleiter Balthasar Schönangerer der richtige Ansprechpartner.

LOGISCHE ENTSCHEIDUNG

Die Faszination für hydraulische Strömungsmaschinen wie Turbinen wurde bei Balthasar Schönangerer während seines Maschinenbaustudiums an der TU Graz geweckt. Nachdem er den Masterabschluss in der Tasche hatte, zog es ihn wieder nach Vorarlberg: „Da mich die Wasserkraft sehr interessierte und ich in diesem Bereich Fuß fassen wollte, war für mich die Bewerbung bei der illwerke vkw der nächste logische Schritt“, begründet Balthasar seine Entscheidung. 2019 startete der Vorarlberger seine Karriere beim

Energiedienstleister und befasste sich zunächst mit der strategischen Planung von Wasserkraftanlagen. Seit Herbst 2021 ist er als Projektleiter Kleinwasserkraft für die Umsetzung von Kleinwasserkraftwerken und deren Instandhaltung verantwortlich.

RUNDUMBLICK

Als Kleinwasserkraftwerke werden Anlagen mit bis zu zehn Megawatt Leistung bezeichnet. „Jedes unserer Kraftwerke ist einzigartig, weil es an den jeweiligen Standort sowie die dort vorhandenen Gegebenheiten angepasst werden muss. Die Planung

und Realisierung eines neuen Kraftwerks ist ein umfassender Prozess. Ich begleite das Projekt von den ersten Überlegungen und Plänen über die Ausarbeitung von möglichen Varianten und Wirtschaftlichkeitsberechnungen bis zur Einreichung der Unterlagen bei den Behörden und Inbetriebnahme“, beschreibt der Projektleiter seinen Aufgabenbereich. Das Team rund um Balthasar wird bei der Umsetzung von Kleinwasserkraftwerken immer wieder vor Herausforderungen gestellt: „Da wir uns oftmals in unwegsamem Gelände befinden, müssen wir vorab alles



Die illwerke vkw war nach dem Studium für mich die logische Adresse.

Balthasar Schönangerer, Projektleiter Kleinwasserkraft

Interesse geweckt?

Gestalte aktiv die Energiezukunft mit! Jetzt bewerben unter illwerkevkw.jobs

absichern. Teilweise sind auch spezielle Gerätschaften notwendig.“ Zudem hat auch das Wetter einen wesentlichen Einfluss: „Führt ein Fluss aufgrund starker Niederschläge viel Wasser, müssen wir in manchen Fällen zusätzliche Maßnahmen setzen, damit die Baustelle nicht überschwemmt wird.“

KRAFTWERK ANDELSBUCH

Nicht nur die Realisierung von neuen Kleinwasserkraftwerken, sondern auch die Instandhaltung unterschiedlicher Wasserkraftanlagen zählen zum Tätigkeitsbereich von Balthasar. Ein aktuelles Beispiel ist das Kraftwerk Andelsbuch, welches im Jahr 1908 in Betrieb ging. „Es gibt eine Faustregel, an der man sich ganz gut orientieren kann.

Technische Komponenten müssen meist nach 50 Jahren ausgetauscht werden“, weiß Balthasar. Im Zuge der Instandhaltungsmaßnahmen wurde beim Kraftwerk Andelsbuch die fünfte Maschinengruppe aus dem Jahr 1970 erneuert: Ersetzt wurden unter anderem der Generator, die Turbine, die Absperrklappe sowie der Trafo. „Durch den Ausbau von erneuerbaren Energien kommt es zu größeren Schwankungen im Stromnetz. Das Kraftwerk kann jetzt besser auf solche Gegebenheiten reagieren“, so Balthasar. Als einzigartigen Moment beschreibt der Projektleiter die Situation, als die Anlage nach den Arbeiten wieder ans Netz ging: „Man ist doch immer etwas angespannt, es müssen viele Komponenten zusammenspielen.

Umso schöner ist es, wenn alles einwandfrei funktioniert.“

EINE GUTE KOMBINATION

Was Balthasar an seiner Arbeit besonders schätzt, ist die Kombination von Innen- und Außendienst sowie die Möglichkeit, Projekte von der ersten Idee bis zur Inbetriebnahme zu begleiten. Zudem betont er: „Ich kann bei der illwerke vkw Verantwortung übernehmen und mich weiterentwickeln. Ich habe vor fünf Jahren definitiv die richtige Entscheidung getroffen.“



Stellenangebote
Alle aktuellen Angebote und Infos zur illwerke vkw illwerkevkw.jobs



Strom Dynamisch
Weitere Informationen
finden Sie unter
vkw.at/strom-dynamisch

DYNAMISCHE STROMPRODUKTE

STROM SMART NUTZEN

FLEXIBILITÄT Immer mehr Energieversorger bieten Kund:innen dynamische Stromprodukte an. Inwiefern unterscheiden sich diese von klassischen Tarifen und welche Voraussetzungen müssen gegeben sein?

PREISGESTALTUNG

„Klassische Stromprodukte basieren auf einem fixen Grundpreis pro Jahr und einem fixen Verbrauchspreis, der pro Kilowattstunde abgerechnet wird. Dynamische Stromprodukte haben hingegen keinen fixen Verbrauchspreis“, erklärt Alexander Bär, Leiter Produktmanagement bei der illwerke vkw. Das heißt: Kund:innen bezahlen ebenfalls einen fixen Grundpreis, der Verbrauchspreis ändert sich jedoch stündlich entsprechend der Börsenpreise. „An der Energiebörse EPEX Spot werden heute

die Energiepreise für morgen gehandelt, dabei werden die Preise für den Folgetag auf Stundenbasis neu ermittelt“, so Alexander Bär. Wie viel die Energie beim dynamischen Stromprodukt gerade kostet, können Kund:innen stundengenau auf der Webseite der illwerke vkw einsehen. Wichtig zu wissen: Die dynamische Preisbildung gilt nur für den Energiepreis des Stromlieferanten. Die gesetzlich bestimmten Teile des Strompreises – nämlich Netztarife sowie Steuern und Abgaben – ändern sich nicht dynamisch und kommen zusätzlich in Verrechnung.

ANGEBOT UND NACHFRAGE

Durch den zunehmenden Ausbau von erneuerbaren Energien wie Photovoltaik, Wind- und Wasserkraft kommt es zu größeren Schwankungen bei der täglichen Stromerzeugung. Je nach Wetterbedingungen sinkt oder steigt das Stromangebot. Scheint die Sonne, wird beispielsweise mehr Strom aus Photovoltaik erzeugt – das Angebot steigt und der Preis an der Börse sinkt. Im Gegensatz dazu ist das Angebot an bewölkten, kalten Tagen mit wenig Wind niedriger und die Nachfrage mitunter größer – der Strom wird teurer. Bisher profitierten

Kund:innen nicht direkt von der kurzfristigen Börsenpreisentwicklung. „Mit dem dynamischen Stromprodukt können Kund:innen ihren Energieverbrauch und ihre Kosten optimieren, indem sie den Strom dann verbrauchen, wenn er günstig ist, beziehungsweise weniger verbrauchen, wenn er teurer ist. Das erfordert aber, die Preisentwicklungen aktiv mitzuverfolgen und das eigene Verbrauchsverhalten entsprechend anzupassen“, weiß Alexander Bär und ergänzt: „Empfehlenswert sind dynamische Stromprodukte beispielsweise für Kund:innen, die ein E-Auto haben oder über einen Batteriespeicher verfügen und

damit einen Teil ihres Stromverbrauchs in die günstigen Stunden verlagern können.“

STROM DYNAMISCH

Für all jene, die gerne die Preisentwicklungen an der Strombörse mitverfolgen und von der stündlichen Preisanpassung profitieren möchten, gibt es ein neues Stromprodukt: „Strom Dynamisch“. Auf der Website vkw.at finden Interessierte alle Informationen zum Produkt sowie zur Preisentwicklung.

NEUE ERDGASPRODUKTE

Ab dem 1. April 2025 stellt die illwerke vkw

neue Erdgasprodukte zur Verfügung. Kund:innen können zwischen dem Produkt „Erdgas Flex“ mit monatlicher Preisänderung und dem Produkt „Erdgas Fix“ mit einem jährlichen Fixpreis wählen. Wer sich für den Fixpreis entscheidet, profitiert von rund zehn Prozent niedrigeren Energiepreisen als im bisherigen Erdgas Standardprodukt und einer verlängerten Energiepreisgarantie bis 30. September 2026.



TV-Magazin
Alexander Bär erklärt die dynamischen Stromprodukte
blog.illwerkervkw.at

AUF EINEN BLICK

DIE WESENTLICHEN MERKMALE

Teilnahme am Markt

Die Energiepreise variieren von Stunde zu Stunde gemäß der Preisentwicklung an der Börse und unterliegen deshalb größeren Schwankungen.

Monatliche Abrechnung

Kosten und Verbräuche im vkw Kundenportal laufend im Blick

Volle Flexibilität

ohne Vertragsbindung

Voraussetzung

Smart Meter mit Viertelstundenauslesung (Opt-In-Funktion)

🔗 Mehr erfahren: vkw.at/strom-dynamisch



Dynamische Stromprodukte können sich für Kund:innen lohnen, die etwa mit einem E-Auto oder einem Batteriespeicher größere Verbrauchsmengen zeitlich flexibel steuern können.



Mit dynamischen Stromprodukten können Kund:innen Verbrauch und Kosten selbst managen. Um zu profitieren, müssen jedoch die Preisentwicklung aktiv mitverfolgt und der Stromverbrauch entsprechend angepasst werden.

Alexander Bär, Leiter Produktmanagement illwerke vkw

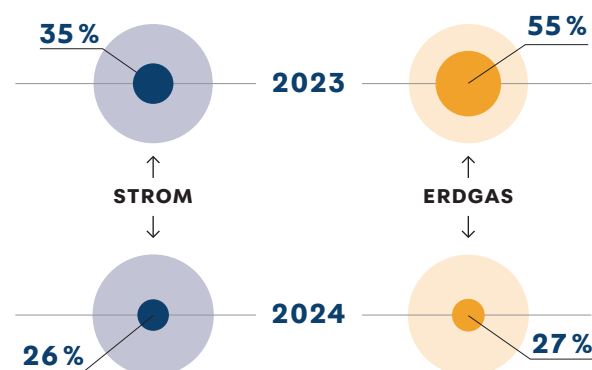
ÜBERBLICK FÜR 2025

SCHON AN DIE FÖRDERUNG GEDACHT?

WISSENSWERTES Egal ob für ein effizientes Haushaltsgerät, eine Wärmepumpe oder die vlotte Wallbox – die Auswahl an Förderungen ist groß. Die illwerke vkw möchte Kund:innen mit verschiedenen Aktionen beim Energiesparen sowie bei der Investition in moderne Technologien unterstützen.

SO VIEL ENERGIE WURDE 2023 UND 2024 GESPART:

Neben dem milden Winter 2023/24, der maßgeblich zu einem geringeren Gasverbrauch beigetragen hat, spielte auch der Energiesparbonus eine wichtige Rolle: Mehr als die Hälfte unserer Kund:innen konnte ihren Erdgasverbrauch über fünf Prozent senken. Im Jahr 2024 fielen die Einsparungen geringer aus – wer bereits im Vorjahr den Energieverbrauch deutlich reduziert hat, stand im Folgejahr vor einer noch größeren Herausforderung, das Sparpotenzial weiter auszuschöpfen.



Prozentanteil der Kund:innen, welche mehr als 5 Prozent in den letzten beiden Jahren eingespart haben.

Jetzt noch schnell beantragen!

VORARLBERG SPART ENERGIE

ENERGIESPARBONUS

Die Aktion „Vorarlberg spart Energie“ ist nach zwei erfolgreichen Jahren Ende 2024 ausgelaufen. Haushaltskund:innen, die bis zur Jahresabrechnung 2023 oder 2024 bei Strom oder Gas im Vergleich zum Vorjahr mindestens fünf Prozent oder mehr an Energie eingespart haben, erhalten den Energiesparbonus in Höhe von 50 oder 100 Euro. Der Bonus wird den Kund:innen in Form eines Gutscheins zugesandt und kann noch bis Juni 2025 über das Aktionsportal beantragt werden.

➔ Mehr erfahren: vkw.at/energiesparbonus



ENERGIEEFFIZIENTE GERÄTE HAUSHALTSGERÄTE-FÖRDERUNG

Die Energieeffizienzklassen A bis G geben Aufschluss darüber, wie viel Energie ein Gerät verbraucht. Die Klasse A steht für einen sehr geringen, die Klasse G für einen besonders hohen Energieverbrauch. Die illwerke vkw und ihre Vertriebspartner fördern den Kauf eines Haushaltsgeräts der Energieeffizienzkategorie A, B, C oder D mit einer attraktiven Prämie. Einfach das Gerät im regionalen Fachhandel erwerben und mit ein paar wenigen Klicks die Prämie über das Aktionsportal sichern.

➔ Mehr erfahren: vkw.at/haushaltsgeraet



REGELMÄSSIGE ÜBERPRÜFUNG HEIZUNGSHECK PUR

Es zahlt sich aus, die Heizung regelmäßig einem Check zu unterziehen. Aus diesem Grund bietet das Energieinstitut Vorarlberg in Zusammenarbeit mit der illwerke vkw den „Heizungscheck pur“ an. Dieser kann vom Installationsbetrieb durchgeführt werden.

Ebenso ist es möglich, eine Anfrage an das Energieinstitut Vorarlberg zu stellen. Beim „Heizungscheck pur“ werden zum Beispiel die Einstellungen der Heizungsanlage verbessert oder Mängel identifiziert. Die Aktion gilt für alle Vorarlberger Kund:innen der illwerke vkw und der Vertriebspartner.

➔ Mehr erfahren: vkw.at/heizungscheck



ZU HAUSE LADEN VLOTTE WALLBOX FÖRDERUNG

Mit einer vlotte Wallbox kann das E-Auto ganz einfach zu Hause aufgeladen werden. Am besten gleich die Förderaktion nutzen: Die illwerke vkw und ihre Vertriebspartner unterstützen den Kauf einer vlotte Wallbox mit einer Prämie von 100 Euro. Diese kann direkt auf der vlotte Webseite gekauft werden. Voraussetzung für die Förderung ist die sachgemäße Installation inklusive Netzanschlussanfrage durch den Elektroinstallationsbetrieb.

➔ Mehr erfahren: vkw.at/wallbox



NEUBAU UND SANIERUNGEN WÄRMEPUMPENFÖRDERUNG

Die illwerke vkw und ihre Vertriebspartner fördern Wärmepumpen im Neubau und bei Sanierungen. Ebenfalls wird der Ersatz einer alten Wärmepumpe unterstützt. Das gilt für folgende Wärmequellen: Grundwasser, Erdwärme, Abluft aus Wohnungslüftung und Außenluft. Wärmepumpen in Einfamilienhäusern werden mit 500 Euro gefördert, für Mehrfamilienhäuser gibt es eine Unterstützung von 500 Euro plus 100 Euro für jede Wohneinheit mit eigenem zusätzlichem Stromzähler. Die Förderung kann über das Aktionsportal beantragt werden.

➔ Mehr erfahren: vkw.at/foerderprogramm-privat

Musik ist für mich
die schönste Art der
Kommunikation.

LILLI PAASIKIVI

SPIEL AUF DEM SEE

Sie sind seit Oktober 2024 Intendantin der Bregenzer Festspiele. Wie fühlt es sich für Sie an, in Bregenz zu sein?

Es braucht etwas Zeit, bis man sich in einer neuen Stadt zu Hause fühlt und eingelebt hat. Aber ich freue mich wirklich sehr, hier zu sein. Bregenz ist eine wunderschöne, pittoreske Kleinstadt mit zahlreichen Geschäften, Cafés, Restaurants und kulturellen Einrichtungen. Die Vorbereitungen für die Bregenzer Festspiele laufen auf Hochtouren. Es stehen uns zwei intensive Sommermonate bevor, vollgepackt mit Proben und zahlreichen Aufführungen. Das ist für mich eine ganz neue Erfahrung. Ich habe ein sehr engagiertes, professionelles Team und blicke den Festspielen neugierig und voller Vorfreude entgegen.

Können Sie uns einen Einblick in Ihre Tätigkeit geben?

Als Intendantin bin ich für die künstlerische Leitung der Bregenzer Festspiele verantwortlich. Ich lege zum Beispiel die Programmschwerpunkte für die kommenden Jahre fest, engagiere nationale und internationale Künstler:innen und muss gleichzeitig das Budget im Blick haben. Hinter jedem einzelnen Konzert, jeder Opernproduktion steckt eine umfassende Planung, die meist mit einer Idee beginnt. Die Kunst ist, aus unterschiedlichen Überlegungen ein gemeinsames Zielbild zu entwickeln. Der gesamte Prozess von der Idee über die Detailplanung bis zur letzten Vorstellung ist wirklich inspirierend, zugleich aber auch sehr zeitintensiv und teilweise herausfordernd. Als Mitglied der Geschäftsleitung bin ich aber auch in strategische Entscheidungen involviert, die die langfristige Entwicklung und Positionierung der Bregenzer Festspiele betreffen. Ebenso pflege ich Kontakte zu den Partner:innen und Sponsor:innen.

Welche Schwerpunkte möchten Sie setzen?

Die Bregenzer Festspiele sind ein einzigartiges Kulturfestival inmitten einer atemberaubenden Seekulisse.

Die vier Bühnen bieten unendlich viele Möglichkeiten, verschiedene Formate können gleichzeitig gezeigt werden, seien es Kammermusikkonzerte, große Opernproduktionen oder die Jungen Festspiele. Auf der See-
bühne werden in Zukunft weiterhin große, bekannte Werke zu sehen sein, wie beispielsweise „La Traviata“ von Giuseppe Verdi im Sommer 2026 und 2027. Im Festspielhaus möchte ich den Fokus auf selten gespielte Opern- und Theaterstücke aus dem 20. Jahrhundert legen. Am 16. Juli wird der Festspielsommer mit der Oper „Edipe“ des rumänischen Komponisten George Enescu eröffnet. Das Stück ist ein echtes Meisterwerk und handelt von der Tragödie des König Ödipus. Mir ist es wichtig, die Besucher:innen emotional zu berühren, sie zu unterhalten und zu begeistern. Es braucht kein tiefgehendes Wissen über klassische Musik, man muss sie fühlen und mit allen Sinnen erleben.

Woher kommt Ihre Leidenschaft für klassische Musik?

Musik spielte in meinem Leben immer schon eine sehr wichtige Rolle. Mit sieben Jahren habe ich begonnen, Geige zu spielen. In den darauffolgenden Jahren war ich mit dem Kinderchor weltweit unterwegs, habe Theater gespielt und weitere Musikinstrumente wie Saxofon oder Gitarre gelernt. Schließlich habe ich meine Gesangsausbildung an der Königlichen Musikhochschule Stockholm absolviert und in London am Royal College of Music studiert. Es ist wunderschön und ein besonderes Privileg, die eigene Leidenschaft zum Beruf machen zu können, zuerst als Opern- und Konzertsängerin und jetzt als Intendantin.

KURZ GEFRAGT

Können Sie sich vorstellen, eines Tages als Sängerin wieder auf der Bühne zu stehen?

Im Sommer 2024 hatte ich meinen letzten Auftritt. Ich widme mich jetzt voll und ganz meiner Rolle als Intendantin, die mir auch die Möglichkeit bietet, mit jungen Künstler:innen zusammenzuarbeiten.

Zieht es Sie in Ihrer Freizeit eher in die Berge oder an den Bodensee?

Ich kann mich nicht so richtig entscheiden. Für mich ist gerade die Kombination so besonders.

Welches typische Gericht aus Vorarlberg mögen Sie am liebsten?

Ich esse sehr gerne Bergkäse in allen Variationen. Und nach einer Wanderung dürfen Kässpätzle nicht fehlen.

LILLI PAASIKIVI ist seit Oktober 2024 Intendantin der Bregenzer Festspiele. 1995 startete die Finnin ihre Karriere als Opern- und Konzertsängerin, ehe sie von 2013 bis 2023 die künstlerische Leitung an der Finnischen Nationaloper in Helsinki innehatte.

ENERGIE & ZUKUNFT

NEWS AUS DEM UNTERNEHMEN

SPANNENDE ENTWICKLUNGEN AUS ALLER WELT

BLOG.ILLWERKEVKW.AT

175.000

LITER

Der Pufferspeicher mit einem Inhalt von 175.000 Litern ist ein wesentliches Element des Biomasseheizwerks Weidach, das nach seiner Fertigstellung zu den größten in Vorarlberg zählen wird.

95 Grad Celsius Puffertemperatur
15 Meter Höhe
4,6 Meter Durchmesser



FREIZEIT-TIPP

EXKLUSIVES FESTSPIELPAKET

Die Oper „**Der Freischütz**“ begeisterte bereits 2024 die Zuschauer:innen. Das **Werk von Carl Maria von Weber** handelt von dem Amtsschreiber Max, der einen Pakt mit dem Teufel eingeht. Diese Entscheidung beeinträchtigt das Glück zwischen Max und seiner Geliebten Agathe. Die Oper wird vom **17. Juli bis 17. August** auf der Seebühne aufgeführt. Auf vkw Kund:innen wartet am **6. August** ein **besonderes Festspielpaket**: Nach einem Aperitif bekommen Opern-Begeisterte **exklusive Einblicke hinter die Kulissen der größten Seebühne der Welt** und genießen im Anschluss ein **Abendessen im Gourmetzelt**.

Melden Sie sich jetzt zum **exklusiven vkw Festspieltag** am **Mittwoch, 6. August 2025** an!



vkw Festspieltag
vkw Kunden können sich über
das Online-Formular anmelden:
vkw.at/festspiele

MEILENSTEIN



Die Errichtung des Biomasseheizwerks der Nahwärme Weidach geht in großen Schritten weiter. Vor Kurzem wurde der imposante Pufferspeicher in das Gebäude des Heizwerks eingehoben.

blog.illwerkevkw.at

GEWINNSPIEL

Die glücklichen Gewinner:innen

Unter den Teilnehmer:innen des Gewinnspiels der Winterausgabe „Unsere Energie“ haben wir 10 x 2 Tageskarten für das Skigebiet Golm verlost.

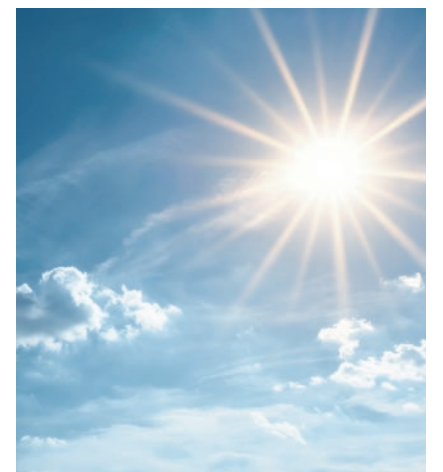
Unter anderem haben gewonnen:
Felicitas Schele aus Hergatz, Manuela Hartmann aus Nenzing, Oliver Loacker aus Koblach, Jutta Ortner aus Weiler-Simmerberg, Otto Bont aus Schlins, Robert Fenkart aus Altach und Harald Preiner aus Mäder.

Herzlichen Glückwunsch!

WISSENSCHAFT

CO₂ WIRD ZU UMWELTFREUNDLICHEM SYNTHESEGAS

Das Team rund um den österreichischen Chemiker **Erwin Reisner** von der Universität Cambridge hat ein Solargerät entwickelt, das in der Nacht CO₂ aus der Luft nimmt und es am Tag mithilfe von Sonnenlicht in Synthesegas umwandelt. Aktuell liegt die produzierte Menge noch unter einem Milliliter, allerdings tüfelt das Forschungsteam bereits an verschiedenen Ansätzen, um das Gerät zu optimieren. **Es soll künftig sogar gelingen, das Synthesegas in flüssigen Kraftstoff umzuwandeln** – dieser könnte bei Autos oder Flugzeugen eingesetzt werden.



INNOVATION

BATTERIE AUS PILZEN

Forscher:innen der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Forschungsanstalt (Empa) in Dübendorf **kombinieren erstmals zwei Pilzarten zu einer funktionierenden Brennstoffzelle**. Die Anode besteht aus einem Hefepilz, der Elektronen freisetzt, die Kathode ist mit einem Weißfäulepilz besiedelt. Letztere produziert ein spezielles Enzym, mit dem die Elektronen des Hefepilzes eingefangen und aus der Brennstoffzelle geleitet werden – **durch diesen Vorgang wird Strom erzeugt**.

Die Batterie wird mittels 3D-Drucker hergestellt und hat eine **Leistung von 12,5 Mikrowatt** – in Zukunft könnte sie Sensoren mit Strom versorgen.

ERNEUERBARE ENERGIE

GRÖSSTE SOLARFARM DER WELT

In Abu Dhabi wird in den kommenden Jahren die **größte Solaranlage der Welt** errichtet: Das Sonnenkraftwerk verfügt über eine **Maximalleistung von 5,2 Gigawatt**. Schätzungen zufolge werden dafür fast **zehn Millionen Solarpanels auf einer Fläche von 52,5 Quadratkilometern** benötigt. Das ist aber noch nicht alles: Das Sonnenkraftwerk ist die **erste 24/7-Solarfarm inklusive angeschlossenen Batteriespeichersystem**. Somit kann die Anlage **24 Stunden am Tag Energie zur Verfügung stellen** – auch dann, wenn die Sonne nicht scheint. Etwa **750.000 Haushalte** können zukünftig mit Strom versorgt werden. Die Bauarbeiten sollen **2027** starten.

Zukunftssichere Energielösungen für Ihr Zuhause



ENERGIE



HEIZUNG



NAHWÄRME



E-MOBILITÄT



PHOTOVOLTAIK

Entdecken Sie unser breites Angebot von Photovoltaikanlagen über Wärmepumpen bis zu Ladelösungen für die Elektromobilität. Unsere bewährten Energieprodukte wie Strom und Nahwärme ergänzen unser Engagement für nachhaltige und innovative Energielösungen.

vkw.at



Energie für Generationen.